

1000 Rosen gegen die Multiple Sklerose verkauft

Altdorf | Aussergewöhnliches Engagement der Jungen Wirtschaftskammer in Uri

Schweizweit wurden durch das Netzwerk der Jungunternehmerinnen und -unternehmer über 50000 Rosen im Gegenwert von 250000 Franken verkauft.

Wer am vergangenen Samstag, 30. Mai, auf dem Altdorfer Lehnplatz eine Rose kaufte, machte für einmal nicht nur seine Liebste glücklich, sondern unterstützte auch die MS-Gesellschaft in ihrem Kampf gegen die Nervenkrankheit. In der Schweiz leiden rund 10000 Menschen an MS. Am häufigsten wird die Krankheit bei jungen Erwachsenen zwischen 20 und 40 Jahren diagnostiziert. Grund genug für die Junge Wirtschaftskammer (JWK), sich für MS-Betroffene zu engagieren. Die Mitglieder der JWK Uri setzten sich zum Ziel, 500 Rosen zu verkaufen. Nebst dem Direktverkauf auf dem Lehnplatz wurde die Aktion von der Pouletburg Attinghausen, der Company Golf AG und den Blumen Geschäften Lunaria, Blumenstiel und Bluämä-Eggä unterstützt. Noch vor dem Mittag waren alle Rosen verkauft, als unverhofft ein telefonischer Grossauftrag eintraf.

Unerwartete Grossbestellung

Sami Sawiris, der zwei Tage vorher zu Gast bei der JWK Uri war, wollte



Rosenverkäufer und -verkäuferin der JWK Uri: (von links) Michael Meier, Claudia Infanger, Christian Hofer, Lukas Epp, Marco Grepper und Urs Stadelmann zusammen mit Elisabeth Zraggen (MS-Gesellschaft Uri).

FOTO: CORNEL BETSCHART

die Aktion ebenfalls unterstützen. Der ägyptische Rosenkavalier bestellte gleich 500 Rosen. Mit viel Improvisation und Einsatz von Claudia

Infanger, der Präsidentin der JWK Uri, wurden auch diese Rosen noch rechtzeitig in Andermatt ausgeliefert. Uri konnte somit seinen Teil zur

schweizweiten Aktion im Kampf gegen MS beitragen. Die JWK Uri und die MS-Gesellschaft danken allen für ihre grosse

Unterstützung sowie den Firmen Baumann & Fryberg AG und «Urner Wochenblatt» für den logistischen Support. (UW)